

Der Spion

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 13

PDF erstellt am: **10.07.2024**

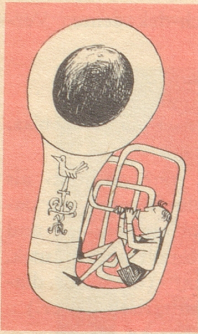
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-498476>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die heitere Note

Der gestochene Star

Erst sah man die Lisa Marina mit Hund. Das hatte auch seinen besonderen Grund: Man weiß, welche Freude der Hundeverband beim Anblick der Lisa Marina empfand.

Dann trug auf dem Titelblatt Lisa mit Charme zwei Katzen aus Siam am Albis im Arm. Die Freude beim Hauskatzenzüchterverein war denn auch beim Anblick der Foto nicht klein.

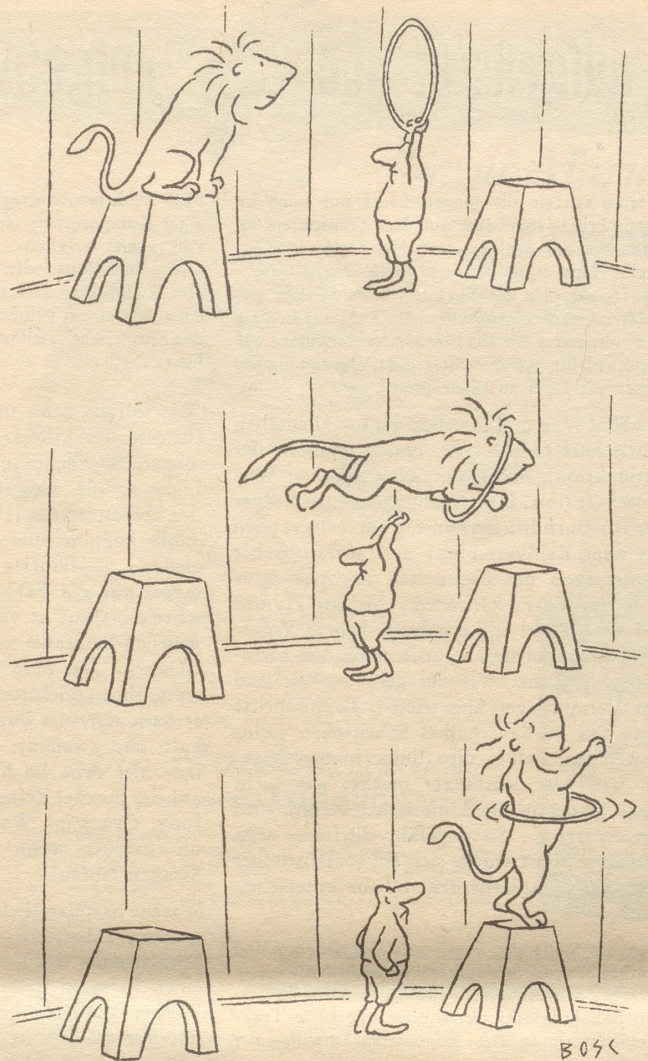
Dann fütterte sie auf dem Bild Nummer 3 einen rotblaugrünlichblischen Prachtspapagei. Der Vogelschutzbund machte ein Interview, die Herzen der Mitglieder flogen ihr zu.

Kein Tier, das da lebt und die Erde bewohnt blieb nunmehr von Lisa Marina verschont, und alles was Odem und Publikum hat kam nun mit der Lisa aufs vorderste Blatt.

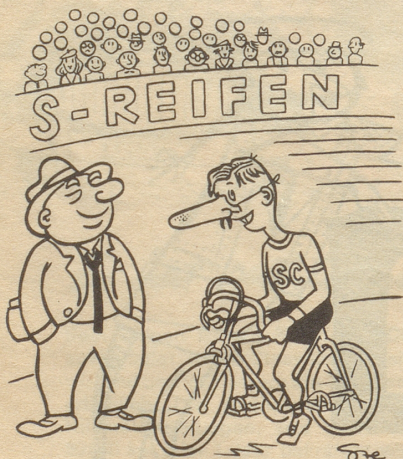
Man sah die Marina im Sattel zu Roß und wie sie ein Kind an ihr Décolleté schloß. Man sah sie von hinten, von rechts und von links, von oben, von vorn, im Profil, und dann ging's:

Nach 3000 Titelblatt-Starbildern war die Lisa ein äußerst gefeierter Star.

Fredy Lienhard



BOSC



«Ich will um eine Nasenlänge gewinnen!»



Deutsche Sprak

Der Deutschschweizer wird sich kaum vorstellen können, wie groß die Schwierigkeiten sind, die der junge Nostranier zu überwinden hat, wenn er von der Sekundarschule weg in eine Mittelschule der deutschen Schweiz versetzt wird. Nur wer das selbst erfahren hat, kann das ermessen und weiß, wie Gehirnwindungen klappern können. Wer aber dazu noch Lehrer hat, die für solche ungemütliche Lagen weder Humor noch Verständnis aufbringen, kennt den Angstschweiß nicht nur vom Hörensagen.

Bei der Aufnahmeprüfung in Naturgeschichte sollte meine Tochter einige Wirbeltiere aufzählen.

«Mamma mia», dachte das gequälte Geschöpf, «was mögen das für Tiere sein? Wirbel ... wirbeln ...»

Also kam die Antwort: «Maikäfer, Motten, Fledermaus, fliegende Ameisen ...»

Der Lehrer staunte und wollte wissen, wieso sie ausgerechnet Motten und Maikäfer zu den Wirbeltieren zähle.

«Ja doch, das sind doch alles Tiere, die um das Licht herumwirbeln», antwortete die Unschuld aus Nostranien.

Igel

Der Spion

Einmal habe ich einen Spion auf frischester Tat ertappt.

Erstmals gab ich junger Lehrer ein paar Ausfallstunden am Gymnasium. In der Pause verließ ich als Erster eine Klasse der Oberstufe, da lief mir ein kleiner Schüler in die Quere und fragte treuherzig: «Du – wie ich dr neu Ushilfslehrer?»

Es war der Chef der folgenden Klasse, der zur Rekognoszierung ausgesandt worden war ...

Kebi



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel